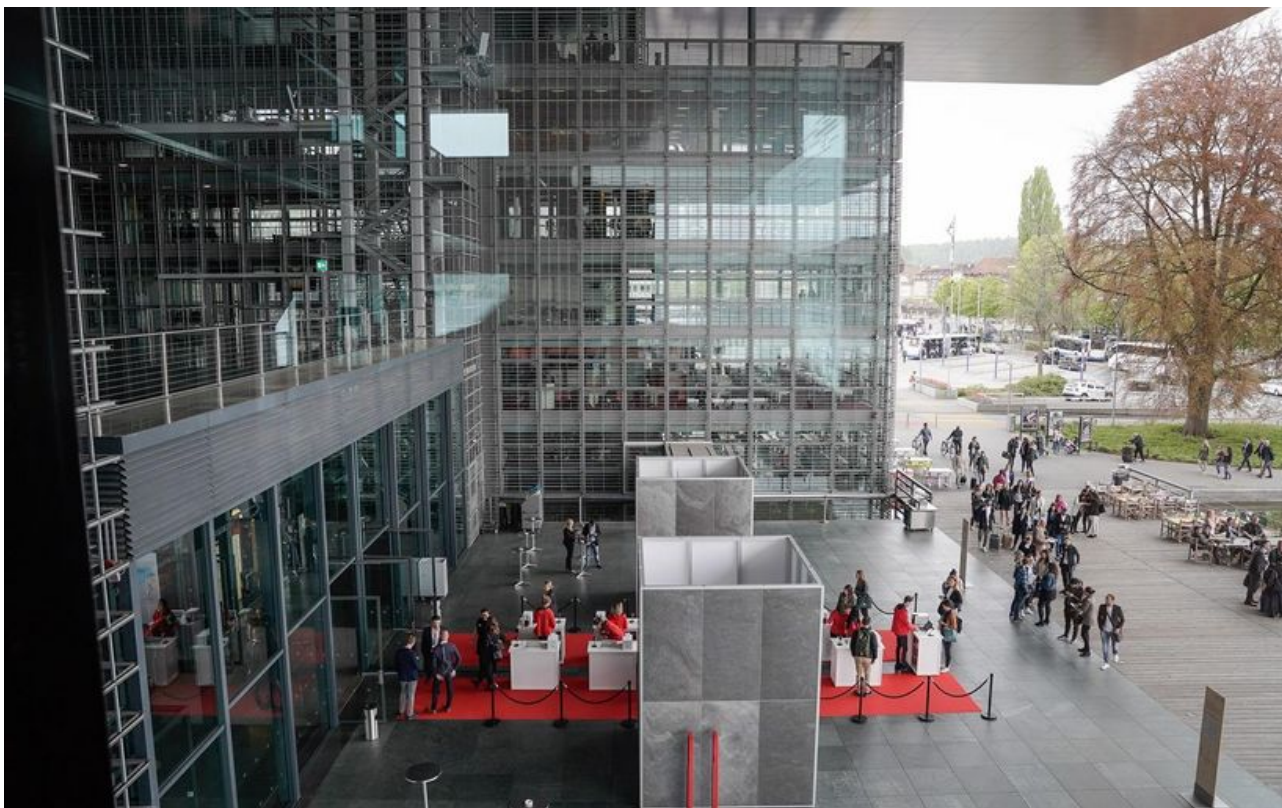


Die Schweizer Tourismusbranche trifft sich in Luzern

Breakout Sessions, Workshops sowie aktuellste touristische Trends und Herausforderungen gehörten zu den Hauptthemen am 22. Schweizer Ferientag von Schweiz Tourismus in Luzern.



22. Schweizer Ferientag: Die Tourismusbranche zu Gast in Luzern.

Bild: Schweiz Tourismus/Andre Meier

1'310 Tourismus-Fachleute aus der ganzen Schweizer Tourismusbranche sind am Dienstag der Einladung von Schweiz Tourismus (ST) gefolgt und in Luzern zur zweitägigen, grössten jährlichen Tourismusfachtagung der Schweiz zusammengekommen.

Im KKL erlebten die Teilnehmenden eine inspirierende Eröffnungsfeier. Nach einem Grusswort des Luzerner Ständerats Damian Müller gab ST-Direktor Martin Nydegger Martin Nydegger, gemeinsam mit einigen seiner Geschäftsleitungsmitglieder, Einblicke in die Marketing-Küche von ST und präsentierte Herausforderungen und Lösungen im Bereich der Digitalisierung. Anschliessend wies der Städtemarketing- und Tourismusexperte Roger Brooks in seinem Keynote-Referat den Destinationen den Weg zum touristischen «better place».

Zahlreiche praxisnahe Fachthemen für die Branche

Danach standen insgesamt 39 Workshops und sogenannte Breakout Sessions im Mittelpunkt: die interaktiven Vorträge und Diskussionsrunden behandelten unter anderem touristische Trends wie Coworking Spaces, Popup-Betriebe sowie eSports-Kongresse. Ebenso auf der Agenda standen das Influencer-Marketing, die Erkenntnisse der Mitbewerber aus Amsterdam und Hamburg und die Bedeutung von Kindern als Gäste der Zukunft.

In seinem Beitrag zum Abschluss des Schweizer Ferientags erläuterte Marcus Schögel, Direktor des Instituts für Marketing an der Universität St. Gallen (IfM-HSG), die Ausgestaltung eines kunden- und gästezentrierten Unternehmens.

2020 in Arosa

ST-Chef Martin Nydegger gab bereits den Austragungsort für den 23. Ferientag bekannt. Die Tourismusbranche wird sich am 15. und 16. April 2020 in Arosa treffen.

«Nicht zuletzt die grosse Erfahrung im Event-Business von Arosa Tourismus hat uns dazu bewogen, den Ferientag ins Schanfigg zu vergeben. Mit dem Gewinn des [Milestone \(https://www.htr.ch/edition-francaise/article/milestone-2016-pflastersteine-des-erfolgs-10447.html\)](https://www.htr.ch/edition-francaise/article/milestone-2016-pflastersteine-des-erfolgs-10447.html) für die erfolgreiche «Eventstrategie» hat sich Arosa bereits 2016 in den Kreis der möglichen Host-Regionen für den Schweizer Ferientag gehievt». Roland Schuler, Stv. Direktor von Arosa Tourismus & Leiter Events, äussert sich entsprechend geehrt: «Wir freuen uns auf die Aufgabe und Verantwortung. Unser Anspruch ist es, der ganzen Schweizer Tourismusbranche unvergessliche Tage in Arosa zu ermöglichen.» (htr)

Publiziert am Mittwoch, 24. April 2019